

Der Senator für die Finanzen

J5

Bremen, den 28. April 1950  
Rathaus  
Fernruf 225 01, 225 91

Eing. - 3. Mai 1950			An das
R			
b.w./Erl.			

Landesamt für Wiedergutmachung Bremen  
Wiedergutmachungsbehörde  
(Rückerstattung)

B r e m e n

Rückerstattungsantrag Frau Marta Krieg -Ra 719-

Zu dem obigen Rückerstattungsantrag hat mein beeidigter Sachverständiger, Herr Prof.Dr.-Ing. Schäfer, wie folgt Stellung genommen:

"Das Umzugsgut war gemäß Schreiben der Gestapo, Bremen (vom 14.5.1941) an die Speditionsfirma Bohne, Bremen, zur Versteigerung dem Gerichtsvollzieher auszuhändigen. Über Stückzahl, Grösse oder Gewicht der Kisten oder Liftvans liegen keine Angaben vor; auch sind Menge, Art und Wert des Umzugsgutes nicht durch Ausfuhrlisten belegt, sondern von der Antragstellerin 'aus dem Gedächtnis nach bestem Wissen in einer Liste zusammengestellt'. Ihr ist zu entnehmen, dass der Hausstand nur aus einem Speisezimmer (Mahagoni), einem Schlafzimmer mit 2 Couches, Kleiderschrank u.a. und einer Küche (ohne Büfett) bestand.

Die Ausstattung an Bestecken und Servicen war reichlich. Die Werte sollen nach den der Antragstellerin erinnerlichen Anschaffungszeiten und -preisen eingesetzt sein. Dem kann aber in vielen Fällen nicht zugestimmt werden, weil z.B. 12 Stück Bettlaken, Leinen, mit 600,--M bewertet sind, d.s. 50,--M/Stck., während der heutige hiesige Wiederbeschaffungspreis bei etwa 12 bis 15,--DM/Stck. liegt. Der Posten Bettwäsche, Handtücher und Tischdecken ist m.E. statt mit 2 260,--M mit nur 1 062,--M zu bewerten. Auch die elektrischen Geräte und das Porzellan sind überbewertet eingesetzt.

Von der Erstattungsforderung von  
ist für die Überwertung gegenüber hiesigen,  
heutigen Preisen ein Betrag von rd.  
abzusetzen, sodass als Neuwert verbleiben

DM
20 240,--
./. 4 240,--
<hr/> 16 000,--

b.w.

	DM
Übertrag:	16 000,--
Hievon entfallen auf im Jahre 1939 angeschaffte Gegenstände	././ 860,--
somit vor 1939 angeschafft für	15 140,--
Hierfür ist abzusetzen die für die teilweise ab 1900 angeschafften Sachen eine Wertminderung von rd. 33%	././ 5 000,--
	10 140,--
zuzüglich	<u>860,--</u>
<b>Anerkennbarer Erstattungsbetrag</b>	<b>11 000,--</b> =====

gez. Prof. Schäfer "

Ich bitte, die Antragstellerin zu veranlassen, zu diesem Gutachten, dem ich mich anschliesse, Stellung zu nehmen.

Im Auftrag:

